

Medienmitteilung

**Neue Studie im Auftrag des SBF**

## **Forschungslandschaft Schweiz – Ein technologisches Panorama**

**satw** it's all about  
technology

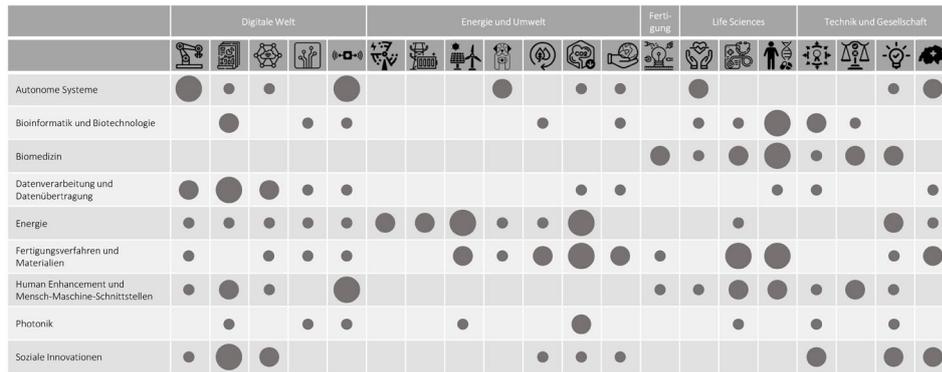
Zürich, 22. Juli 2022. **Das frühzeitige Erkennen technologischer Veränderungen ist fundamental für Unternehmen und gilt als zentraler Wettbewerbsvorteil. Diese Logik entdeckt zunehmend auch die Volkswirtschaft. Im Auftrag des SBF hat die SATW eine Zukunftsanalyse für den Forschungs- und Industrieplatz Schweiz verfasst.**

Foresight wird für die Schweizer Bildungs- und Innovationspolitik immer wichtiger. Die neue SATW-Studie [«Forschungslandschaft Schweiz – Ein technologisches Panorama»](#) untersucht 49 technologische Entwicklungen aus neun Forschungsbereichen und deckt damit ein sehr breites Spektrum ab. Jedes Kapitel widmet sich einer Technologie und beschreibt ihren Stand in der Entwicklung wie auch die damit verbundenen Chancen und Risiken. Ferner identifizieren die Autor:innen die wichtigsten Forschungshotspots in der Schweiz und im internationalen Kontext.

### **Ausreichende Förderung**

Die Studie stützt sich auf mündliche und schriftliche Interviews, die mit rund 60 Wissenschaftler:innen und Industrievertreter:innen in der ganzen Schweiz durchgeführt wurden. Diese zeigen sich im Wesentlichen zufrieden mit der bisherigen Forschungsförderung im Bereich der technischen Wissenschaften. Für die meisten ist der erschwerte Zugang zum Programm Horizon Europe hingegen hochproblematisch.

Mehrere Interviewpartner:innen schlugen vor, dass die Förderung künftig auch Infrastruktur einschliessen sollte, die sowohl Unternehmen wie Hochschulen zur Verfügung stehen würde. Der Grund dafür ist, dass diese in manchen Fällen derart kostenintensiv in der Etablierung ist, dass sie die Budgets von kleinen Unternehmen und Start-ups sprengen.



Die 49 untersuchten Technologien sind in neun Technologiegruppen (s. Spalte ganz links) zusammengefasst. Um deren Einfluss auf die Zukunftsgestaltung abzubilden, wurde eine Verbindung mit 20 Schlagwörtern bzw. Labels (s. zweite Zeile von oben) hergestellt. Die Labels gehören jeweils einem der fünf Forschungsbereiche – Digitale Welt, Energie und Umwelt, Fertigungsverfahren und Materialien, Life Sciences oder Technik und Gesellschaft (s. oberste Zeile) an. Jeder Punkt markiert einen unmittelbaren Bezug, eine konkrete Anwendung oder eine zu erwartende Auswirkung. Die drei Grössen der Punkte sind ein Mass dafür, wie viele der Technologien aus der entsprechenden Technologiegruppe in Zusammenhang mit einem Label stehen. Mehr Details sind der Publikation zu entnehmen. [Download Bild](#) Copyright: © SATW

## Mit Technologien die Zukunft gestalten

Die untersuchten Technologien setzen ein interdisziplinäres Denken voraus, weil sie oftmals mehrere Lebensbereiche betreffen. Zudem ist der regelmässige Austausch zwischen dem Denk- und Werkplatz Schweiz fundamental für die Verbindung zwischen Forschung und Industrie. Dabei gilt, dass angewandte Forschungsthemen für den Erfolg neuer Technologien einen wichtigen Stellenwert haben. Auch der Staat hat etliche Möglichkeiten, neuen Technologien zum Durchbruch zu verhelfen: So könnten regulatorische Hemmnisse reduziert werden, dafür die (internationale) Vernetzung von Forschenden und Wirtschaftsvertreter:innen gefördert werden. Grosses Potenzial für den Wirtschaftsstandort Schweiz bieten Hightech- und Nischenanwendungen, die sowohl durch etablierte Firmen wie auch Start-ups entwickelt werden können. Die dadurch generierten Arbeitsplätze und die Wertschöpfung würden einen volkswirtschaftlich reichhaltigen Beitrag an die Gesellschaft leisten.

Die Publikation ist online als [Kurzfassung](#) und [Langfassung](#) verfügbar.

## Kontakt

Claudia Schärer | Leiterin Früherkennung  
+41 44 226 50 20 | [claudia.schaerer@satw.ch](mailto:claudia.schaerer@satw.ch)

Esther Lombardini | Medienverantwortliche  
+41 44 226 50 27 | [esther.lombardini@satw.ch](mailto:esther.lombardini@satw.ch)

### **SATW – it's all about technology**

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Netzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsge-  
sellschaften sowie Expertinnen und Experten.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technik-  
interesse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Sie ist politisch unabhän-  
gig und nicht kommerziell. [www.satw.ch](http://www.satw.ch)